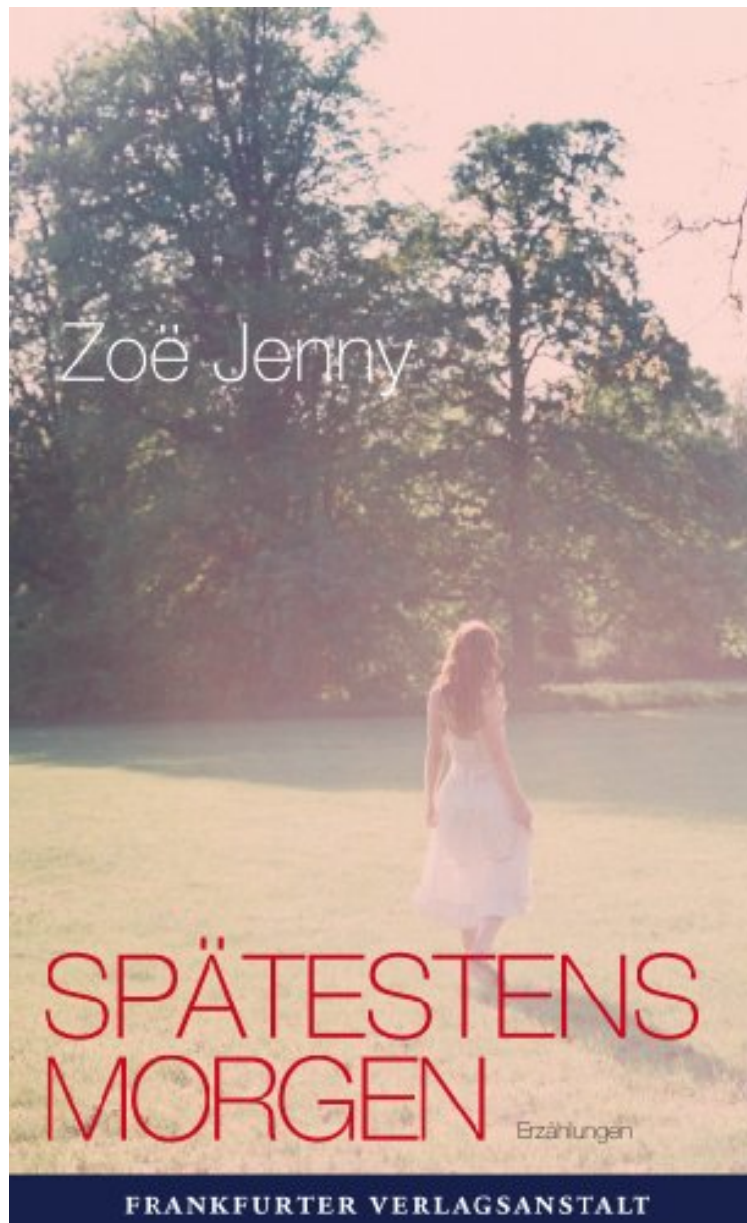


[Free] Sptestens morgen

Sptestens morgen

Von Zo Jenny

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #345609 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-02Erscheinungsdatum:
2013-09-02File Name: B00DY1TA2G | File size: 38.Mb

Von Zo Jenny : Sptestens morgen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sptestens morgen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zart und melancholisch.Von Heide PirkIzoe Jenny schreibt zwar gut, aber diese Geschichten haben mich trotzdem nicht

besonders interessiert. Es geht immer um Kinder und um deren Probleme - mit dem Vater/Stiefvater/ Onkel/ Erzieherin, mit anderen Kindern ... und so weiter. Die Probleme und Sorgen dieser Kinder werden glaubhaft beschrieben, denn man erhält guten Einblick in ihr Seelenleben. Die Erzählerin erklärt nichts, was ich gut finde. Ferner - scheint mir jedenfalls - dass die Mütter oder die mütterlichen Frauen in den Kurzgeschichten entweder gar nicht vorkommen oder eine ziemlich negative Rolle spielen. Ok, ich habe nur 4 dieser kurzen Erzählungen gelesen, deshalb kann meine hier aufgeschriebene Meinung auch verkehrt sein. Alle diese kleinen und grossen Menschen sind auf der Suche nach Liebe und Geborgenheit... Zoe Jenny führt eine feine, zarte "Handschrift". Es sind wirklich liebe Geschichten, ein bisschen melancholisch, diese Kinder sind ja auch zarte Geschöpfe, wie es Kinder zumeist auch sind. Aber hyper spannend ist das Buch trotzdem nicht! Vielleicht werde ich die restlichen Stories "spätestens morgen" alle gelesen haben! 5 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Überraschung Von Borchertfan Nach dem Blütenstaubzimmer konnte ich mit den nächsten Romanen nicht viel anfangen. Aber diese Kurzgeschichten sind fast alle gut und berührend. Eine gereifte Zoe Jenny mit gereiftem Stil! 12 Texte von denen besonders die ersten überzeugen: Ob der Stiefvater, der seine "Kinder" verhöhnt und doch nie die Liebe bekommt wie der richtige Vater (Sugar Rush) oder die Frau, die ihre Familie zerstört, indem sie sich selbst verwirklicht oder die Pflegemutter, die ihre Tochter mit Liebe erstickt - diese Geschichten bestechen durch exakte Beobachtung und knappe Beschreibung!

Kurzbeschreibung "Przis und leicht setzt Jenny den Ton, mit spartanischem Strich zeichnet sie die Sehnsucht ihrer Figuren nach Geborgenheit nach." SonntagsZeitung Unvermutet stark sind die zarten Geschöpfe dieser Geschichten. Sie halten aus, wenn der Boden unter ihnen schwankt, schlagen um sich im Moment der Gefahr und brechen aus ihrem Kfig aus, sobald sie Wind unter ihren Flügeln fühlen. So wie Ginza, die in der pulsierenden, barmherzigen Metropole Shanghai ihre Unabhängigkeit verteidigt, indem sie mit Freundinnen in einer winzigen Wohnung lebt und Touristen durch die Stadt führt. Oder Sophie, deren eigensinnige Tochter Clarice ihren Fotografenfreund mit ins Sommerhaus der Familie nimmt und damit das familiäre Gleichgewicht empfindlich ins Wanken bringt. In ihren Erzählungen, die Zo Jenny hier erstmals in einem Band zusammenfasst, erweist sie sich als Meisterin der kurzen Form: Es sind Geschichten mit bitterer Resonanz, deren Wucht vom ersten Satz an mitreißt. Etwas Abgründiges dringt durch jeden der scheinbar so sanften Stze und umhüllt sie mit feiner Melancholie. Es ist die Angst vor dem Verlust, das Wissen um die verwundbaren Stellen, das unter der Oberfläche mitschwingt. Kurzbeschreibung "Przis und leicht setzt Jenny den Ton, mit spartanischem Strich zeichnet sie die Sehnsucht ihrer Figuren nach Geborgenheit nach."

SonntagsZeitung Unvermutet stark sind die zarten Geschöpfe dieser Geschichten. Sie halten aus, wenn der Boden unter ihnen schwankt, schlagen um sich im Moment der Gefahr und brechen aus ihrem Kfig aus, sobald sie Wind unter ihren Flügeln fühlen. So wie Ginza, die in der pulsierenden, barmherzigen Metropole Shanghai ihre Unabhängigkeit verteidigt, indem sie mit Freundinnen in einer winzigen Wohnung lebt und Touristen durch die Stadt führt. Oder Sophie, deren eigensinnige Tochter Clarice ihren Fotografenfreund mit ins Sommerhaus der Familie nimmt und damit das familiäre Gleichgewicht empfindlich ins Wanken bringt. In ihren Erzählungen, die Zo Jenny hier erstmals in einem Band zusammenfasst, erweist sie sich als Meisterin der kurzen Form: Es sind Geschichten mit bitterer Resonanz, deren Wucht vom ersten Satz an mitreißt. Etwas Abgründiges dringt durch jeden der scheinbar so sanften Stze und umhüllt sie mit feiner Melancholie. Es ist die Angst vor dem Verlust, das Wissen um die verwundbaren Stellen, das unter der Oberfläche mitschwingt. ber den Autor und weitere Mitwirkende Zo Jenny wurde 1974 in Basel geboren. Ihr erster Roman Das Blütenstaubzimmer (FVA 1997) wurde in 27 Sprachen übersetzt und zum weltweiten Bestseller. In der Frankfurter Verlagsanstalt sind ihre Romane Der Ruf des Muschelhorns (2000) und Das Portrait (2007), sowie ihre Erzählungen Spätestens morgen (FVA 2013) erschienen. Zo Jenny lebt heute in Breitenfurt bei Wien.